

Germany-Lutherstadt Wittenberg: School furniture

OJ S 136/2023 18/07/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Wittenberg

Postal address: Breitscheidstraße 3

Town: Lutherstadt Wittenberg

NUTS code: DEE0E Wittenberg

Postal code: 06886

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@landkreis-wittenberg.de

Internet address(es):

Main address: www.landkreis-wittenberg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18944d4fb81-6b125fcfc8686710>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ausstattung allgemein - Ersatzneubau Förderschule An der Lindentallee Gräfenhainichen

Reference number: O 102/23 L

II.1.2. Main CPV code

39160000 School furniture

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Los 35 - Ausstattung allgemein

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0E Wittenberg

Main site or place of performance: Förderschule "An der Lindenallee" Lindenallee 1 06773 Gräfenhainichen

II.2.4. Description of the procurement

Allgemeine Ausstattung (Los 35) für den Ersatzneubau der Förderschule
Grobmengen

- Schülerstühle 234 Stück
- Lehrerstühle 15 Stück
- Drehstühle 5 Stück
- sonstige Stühle 16 Stück
- Polster Stühle, Sofa, Sessel 28 Stück
- Sitzsack 4 Stück
- Vierbeinstühle 80 Stück
- Schülertische 174 Stück
- Lehrertische 4 Stück
- sonstige Tische 39 Stück
- Sonderformtische 16 Stück
- Schreibtischkombi 3 Stück
- Schränke 25 Stück
- Schrankwände (Verwaltungsbereich) 3 Stück
- halbohohe Schränke 35 Stück
- Schrankzeile (Mehrteilig) 17 Stück
- Regal Hängeschränk 8 Stück
- Verbandsschränk 1 Stück
- Bildertrocknungswagen 4 Stück
- Stapelkarren 2 Stück
- Stapelwagen 2 Stück
- Roll- und Standcontainer 6 Stück
- Stahltisch 3 Stück
- Garderobenständer 7 Stück
- Wandgarderoben l=1,00 14 Stück
- Board 20 Stück
- Langwandtafeln 2 Stück
- Korktafel 3 Stück
- Wandvitrienen 5 Stück
- Einheitstrage 1 Stück
- Möbeltresor 2 Stück
- Papierkörbe/Mülltrennsystem 44 Stück
- Klapptritt 4 Stück
- Bilder- und Galerieleiste 17 Stück

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 255 297,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2024 End: 26/01/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe.de/unterlagen abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u.ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Angebot ist die Eignung durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 LD "Eigenerklärung zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sie kann auch durch Eintragung in das ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg und Thüringen sowie AVPQ für die entsprechende Leistung nachgewiesen werden.

Des Weiteren ist die Eigenerklärung EU-Sanktionspaket mit dem Angebot vorzulegen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Beruft sich ein nicht präqualifizierter Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, so sind die Eigenerklärungen (Formblatt 124 LD oder EEE) und die dort genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen auf gesondertes Verlangen auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Beruft sich ein präqualifizierter Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es ist die Eigenerklärung (Formblatt 124 LD oder EEE) auf gesondertes Verlangen für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Auf die Vorlage der in der v. g. Eigenerklärung genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen wird verzichtet. Sollten sich im Einzelfall Umstände ergeben, welche zu Zweifeln an der Eignung führen, kann der Auftraggeber die Vorlage dieser Bescheinigungen dennoch verlangen.

Des Weiteren ist für diese anderen Unternehmen die Eigenerklärung EU-Sanktionspaket auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 LD ist Inhalt der Vergabeunterlagen und beinhaltet folgende Angaben:

- zu Leistungen aus den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;

- zu Arbeitskräften;

- zur Eintragung in das Berufsregister;

- zu Insolvenzverfahren und Liquidation;

- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt;

- zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung;

- zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- mind. 3 Referenzen mit mind. folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der Leistung;

Auftragssumme; Ausführungszeitraum

- Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten mit Benennung der für die Leitung vorgesehenen Personen

- Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (soweit eingetragen) oder

Handelsregisterauszug (soweit eingetragen) oder Gewerbean- bzw. -ummeldung

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit diese ausgestellt werden)

Sofern in einem Nachweis eine Gültigkeitsdauer angegeben ist, muss diese mind. bis zum Tag der Angebotseröffnung bzw. am Tag der Nachreichung beim Auftraggeber gelten.

Andernfalls darf der Nachweis (ausgenommen Gewerbeanmeldung bzw. Industrie- und Handelskammer) am Tag der Angebotseröffnung bzw. am Tag der Nachreichung beim Auftraggeber nicht älter als 12 Monate sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Siehe Punkt III.1.1) dieser Bekanntmachung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Siehe Punkt III.1.1) dieser Bekanntmachung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1. geforderte Sicherheiten: - entfällt

2. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOL/B

3. Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 22/09/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 15/08/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

1. Mit dem Angebot sind vom Bieter folgende Unterlagen und Erklärungen, welche zum Vertragsgegenstand werden, zwingend vollständig vorzulegen:

- Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz TVergG LSA
- bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz/Eignungsleihe:
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) mit Angabe der auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung sowie Namen des/der Nachunternehmens bzw. Name des Eignungsleihers und Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung (jeweils in Vergabeunterlagen enthalten).

Auf Verlangen der Vergabestelle sind von den Bietern der engeren Wahl folgende Unterlagen und Erklärungen, welche zum Vertragsbestandteil werden, vorzulegen:

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) sowie
- vom jeweiligen Nachunternehmer die Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz TVergG ISA

Weiterhin wird auf die ergänzenden Vertragsbedingungen zu den §§ 11, 12, 13, 14, 17 und 18 des TVergG LSA hingewiesen.

2. Bietergemeinschaften haben eine Erklärung zur Bietergemeinschaft sowie die unter III.1 und VI.3 Nr.1 aufgeführten Nachweise und Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

3. Anfragen sind grundsätzlich über die Vergabeplattform an die unter I.1. genannte Stelle zu richten. Für die Beantwortung der Fragen behält sich die ausschreibende Stelle 4 Werktage vor. Die ausschreibende Stelle ist verpflichtet, zusätzlich angeforderte Informationen zu den Vergabeunterlagen und zum Anschreiben bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu erteilen. Damit können zusätzliche Informationen (Bieteranfragen) bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist angefordert werden. Die Interessenten sind verantwortlich für die Einhaltung der in der Veröffentlichung genannten Fristen und Termine.

4. Der Auftraggeber behält sich vor, von dem Bieter, der für den Zuschlag in Betracht kommt, Bescheinigungen aus Pkt. III.1.1) nachträglich im Original vorlegen zu lassen, soweit dies auf den jeweiligen Bescheinigungen bestimmt ist.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. WRegG sowie aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

5. Hinweis zu den Ausführungsfristen:

Die Lieferung erfolgt im Zeitraum vom 02.01.2024 bis 26.01.2024.

Die Erstellung von Einrichtungs- Installations- und Ausführungsplänen innerhalb von 3 Wochen nach Auftragsvergabe mit Prüfung der erforderlichen Maße am Erfüllungsort der Leistung zu erfolgen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Rechtsbehelf (Nachprüfungsantrag) ist nur zulässig, soweit:

1. der Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;
3. der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat; und
4. der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer beantragt hat (siehe insoweit auch § 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/07/2023